

PITSS.CON Application Engineering

Data Sheet

PITSS.CON Application Engineering bringt Oracle Forms Anwendungen die Vorteile einer serviceorientierten Architektur (SOA). PITSS.CON Application Engineering erlaubt die einfache und effiziente Migration von Oracle Forms Applikationen nach SOA und schützt so die getätigten Investitionen.

Über Wizard basierte Werkzeuge und automatische Generierung von Web Services macht PITSS.CON Application Engineering Oracle Forms Code, Geschäftslogik und Daten Layers, SOA-fähig. Entwickler können automatisch Datenbankpakete generieren und sie als Web Services in Java Development Frameworks wie Oracle JDeveloper und BPEL Process Manager einbinden.

Als Teil einer ganzheitlichen End-To-End Entwicklungslösung für Oracle Forms ermöglicht PITSS.CON Application Engineering den nahtlosen und effizienten Übergang von Oracle Forms Anwendungen in eine SOA Umgebung. PITSS.CON stellt dabei einen vollständigen Investitionsschutz sicher und fördert die Koexistenz von Oracle Forms Anwendungen mit neuen Java Applikationen.

Vorteile

PITSS.CON Application Engineering verschafft Ihnen die Vorteile von SOA durch die Migration von Oracle Forms Anwendungen nach SOA. Mit PITSS.CON Application Engineering profitieren Sie durch:

- Automatisierte Evolution von Oracle Forms Anwendungen zu SOA
- Werterhaltung Ihrer Investitionen durch erhöhte Wiederverwendung des Quellcodes
- Schnelleres Time-To-Market
- Einfachere Applikationspflege durch Trennung der Anwendungslogik vom User Interface (UI)
- Investitionsschutz und Erhalt der Anwendungsintelligenz

Die wichtigsten Leistungsmerkmale

Reibungslose Forms Migration nach SOA

PITSS.CON Application Engineering ermöglicht die nahtlose Übernahme von Oracle Forms Anwendungscode in die SOA Welt. Mit enthaltenen Wizards können Entwickler automatisch Datenbankpakete aus Forms Prozessen generieren, die typischerweise durch Trigger initiiert werden. PITSS.CON erfasst den ganzen Ablauf, extrahiert den Forms Code und kreiert anpassbare Datenbankpakete.

Aus dem extrahierten Code kann dann automatisch ein Web Service generiert werden. Der ursprüngliche Code der Forms Anwendung kann durch Aufrufe des neu generierten Services ersetzt werden. Sowohl Java Anwendungen als auch Forms Applikationen können nun simultan auf den physikalisch identischen Code zugreifen. Dies erlaubt einen reibungslosen Übergang von Oracle Forms nach SOA.

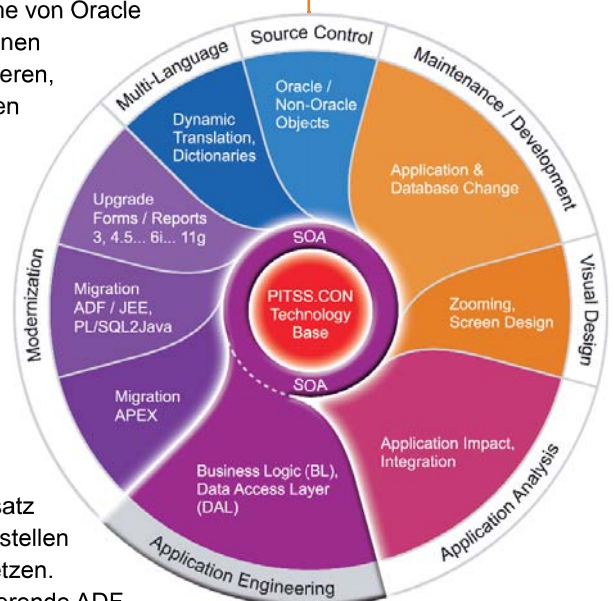
Trennung des User Interfaces von Applikationslogik

Mit PITSS.CON Application Engineering können Forms Entwickler die gesamte Geschäftslogik vom User Interface (UI) abtrennen. Dieser Ansatz erlaubt es Entwicklern, Forms Logik als SOA Services schon jetzt zu erstellen und das User Interface mit Tools wie Oracle ADF später darauf aufzusetzen. Auf diese Weise haben Entwickler die Möglichkeit, entweder die resultierende ADF Anwendung der früheren Forms Anwendung gleich zu setzen oder den sich aus der Oracle Forms Anwendung ergebenden Prozessen zu folgen.

In jedem Fall kann der Übergang von Oracle Forms nach SOA und Java Anwendungen sanft und schrittweise durchgeführt werden. Java Applikationen und Forms Anwendungen können so koexistieren ohne eine zeitraubende und teure Neuerstellung der Anwendung vorauszusetzen.

Auf einen Blick

- Bester Weg für die Migration von Oracle Forms nach SOA
- Bringt Oracle Forms Anwendungen in den Genuss von SOA
- Einfache Generierung von SOA Services aus Forms Prozessen und Abläufen
- Wizard basierte Extraktion von Forms Data Access Layers und Geschäftslogik
- Koexistenz von Forms und neuen Java-Anwendungen durch identische Quellen
- Identifiziert Prozesse zur Nutzung in der SOA Welt
- Integration mit Oracle JDeveloper und BPEL Process Manager



Modernisierung der Applikation

Der Prozess "Forms Anwendungen in eine service-orientierte Architektur überzuführen", bietet die perfekte Möglichkeit, überflüssigen Code aus der bestehenden Anwendung zu entfernen. Entwickler können die anverwandte PITSS.CON Application Analysis Option verwenden, um die richtigen Geschäftsprozesse zu identifizieren, die in einer SOA Umgebung Verwendung finden sollen. Durch die Generierung von Services durch PITSS.CON Application Engineering wird eine der SOA Architektur entsprechende Anwendung erstellt, die aus bereinigtem Code besteht, jedoch auf der Logik der Forms Anwendung basiert.

Integration mit Oracle JDeveloper und BPEL Process Manager

PITSS.CON Application Engineering bietet Wizards, die die Extraktion von Geschäftslogik und Data Access Layers ermöglicht. Diese können dann von beliebigem Java Code, wie beispielsweise der Oracle ADF Entwicklungsumgebung, genutzt werden. Außerdem können die neu generierten Services mittels Oracle BPEL Process Manager verwendet und mit Services von anderen, Forms externen Quellen, zusammengeführt werden.

Investitions- und Applikations-Know-how Schutz

PITSS.CON Application Engineering schützt alle Investments, die bereits in Oracle Forms Anwendungen getätigt wurden. Durch die Wiederverwendung von Forms Geschäftslogik sowie der Einbettung des Data Access Layers in Datenbankpakete bleibt der geleistete zeitliche Invest, der durch die Lösung von Herausforderungen in der Umsetzung entsteht, und damit sein Wert, vollständig erhalten.

Mit PITSS.CON können Entwickler durch die Wiederverwendung von Forms Code in SOA Umgebungen vollständig profitieren. Sie extrahieren nur das, was sie aus der bestehenden Oracle Forms Anwendung benötigen und packen dies in einen Service zur Wiederverwendung von SOA Anwendungen.

Über PITSS

Die PITSS GmbH ist der führende Anbieter von integrierten Komplettlösungen für das effektive Management von Oracle Forms Applikationen. Die innovative Software PITSS.CON unterstützt Unternehmen ganzheitlich bei der erfolgreichen Analyse, Migration, Weiterentwicklung und Wartung von Oracle Forms Applikationen.